

# GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Der letzte Winter war von wenig bis kaum Niederschlag und von einer sibirischen Kälte, welche drei Wochen dauerte, geprägt. Nun ist aber der Frühling gekommen, die Natur blüht auf und wir werden durch mildere Temperaturen wieder nach draußen gelockt.

Neue Lebensfreude und neue Lebendigkeit entsteht dabei in uns. Für viele Menschen ist die Natur eine große Kraftquelle. Nützen Sie das nun meistens angenehme Wetter – durch einen Spaziergang oder durch Arbeit in Ihrem Garten – denn der Frühling ist wohl die schönste Zeit des Jahres. Spüren und genießen Sie in der Osterzeit das Auferstehen Christi und die Wiedergeburt der Natur.

## GEMEINDE-BILANZ 2011

### Positive Entwicklung in den letzten fünf Jahren

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde unter anderem der **Rechnungsabschluss** des Vorjahrs **genehmigt**. Dieser Beschluss erfolgte aus gutem Grund **einstimmig**, kam doch die **Bilanz 2011** nicht zuletzt auch durch die **gute Zusammenarbeit** im Gemeinderat **über die Parteigrenzen hinweg** zustande.

Wenn man bedenkt, dass **österreichweit** schon **mehr als zwei Drittel** aller Gemeinden nicht in der Lage sind, die laufenden Ausgaben mit ihren laufenden Einnahmen abzudecken, dann ist unser **Soll-Überschuss** mit **€ 256.335,60** umso **beachtenswerter**. Antau muss daher nicht darüber grübeln, wie ein Abgang abgedeckt werden soll, sondern kann sich über einen **Bilanzgewinn** von fast einem **Viertel des Ordentlichen Budgets** freuen.

Dieses Ergebnis ist bemerkenswert, denn nach heutigem Stand wird durch die wesentliche **Verstärkung** unserer **Tilgungsmaßnahmen**, die für das Großprojekt „Straßen- und Gehsteigbau **Wulkablick**“ notwendige **Darlehensaufnahme** bereits in **fünf Jahren verdaut** sein.

Auch beim **Gewerbepark** haben wir im Vergleich zu den meisten Gemeinden einen anderen Weg gewählt. **Sämtliche Aufwendungen** in diesem Bereich für Kanal, Straße, Beleuchtung, welche bis Ende 2011 immerhin schon über eine **halbe Million Euro** betragen, wurden **ohne Kredite** finanziert. Das **spart** uns in Zukunft **viele Zinsen**, und die **Steuereinnahmen** aus diesem Bereich stehen **voll zur Verfügung**.

Weil aber die **Menschen** das **wichtigste Kapital** einer kleinen Gemeinde sind, freut es uns besonders, dass **erstmal**s seit der Stagnation in den letzten Jahren auch die **Bevölkerungszahl** wieder **anwächst**.

Ende März 2012 hat sie mit **776 Personen** mit Hauptwohnsitzmeldung den **höchsten Stand seit 70 Jahren** erreicht. Unsere Anstrengung beim Bau von Wohnungen bzw. der Aufschließung von Bauplätzen hält nun **unsere Jugend** auch wieder im Ort.

Im Detail erbrachte die Gemeinde-Bilanz für das abgelaufene Jahr folgendes **Haushaltsergebnis**:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		<b>Außerordentl. Haushalt</b>	
Soll-Einnahmen	1.367.417,76	Soll-Einnahmen	1.028.613,12
Soll-Ausgaben	1.111.082,16	Soll-Ausgaben	804.272,44
<b>Soll-Überschuss</b>	<b>256.335,60</b>	<b>Soll-Überschuss</b>	<b>224.340,68</b>

Im Rahmen dieser Zahlen konnten – **trotz aller Sparmaßnahmen** – für unsere Gemeinde **wichtige Vorhaben umgesetzt** werden. Hier nur einige davon:

- **Abschluss** des Straßen- und Gehsteigbaus am **Wulkablick**
- **Kanalverlängerung** von 250 lfm im **Gewerbepark**
- **Sanierung** des **Daches** der **Leichenhalle**
- **Aufstockung** aller **Rücklagen**
- **Kanalverlängerung, Gehsteigerrichtung** und **Asphaltierung** des **Sonnenwegs**
- **Gehsteigpflasterungen** am **Polankaweg**
- **Kanalschließung** der „**Herzogwiese**“
- **Reparatur** von weiteren **Schäden** im **Gehsteig- und Straßenbereich**
- **Abbau** der alten **Schulden** durch die Bedienung der laufenden Kredite inklusive Zinsen in der Höhe von **€ 133.105,10**

Die folgende **Aufstellung** bietet Ihnen einen Überblick über die **finanzielle Entwicklung** unserer Gemeinde seit der letzten Gemeinderatswahl:

	<b>2006</b>	<b>2011</b>	<b>Differenz</b>	<b>%</b>
<b>Soll-Überschuss OHH</b>	118.187,60	<b>256.335,60</b>	138.148,00	<b>+116,89</b>
<b>Soll-Überschuss AOHH</b>	53.733,87	<b>224.340,68</b>	170.606,81	<b>+317,50</b>
<b>Rücklagen</b>	17.477,81	<b>96.071,63</b>	78.593,82	<b>+449,68</b>
<b>Schuldenstand</b>	1.318.530,99	<b>1.593.141,47</b>	274.610,48	<b>+20,83</b>
<b>Leasingstand</b>	74.845,00	<b>0,00</b>	74.845,00	<b>-100,00</b>
<b>Freie Finanzspitze abzüglich Schuldentilgung</b>	100.217,95	<b>417.201,55</b>	316.983,60	<b>+316,29</b>
<b>Kassastand</b>	170.391,52	<b>431.237,84</b>	260.846,32	<b>+153,09</b>
<b>Vermögen</b>	6.286.487,64	<b>7.139.587,32</b>	853.099,68	<b>+13,57</b>

Wie Sie sehen, konnten wir in fast sämtlichen Bereichen **positiv wirtschaften**:

- Soll-Überschuss Ordentlicher Haushalt: **verdoppelt**
- Kassastand: **verdoppelt**
- Soll-Überschuss Außerordentlicher Haushalt: **vervierfacht**
- Freie Finanzspitze: **vervierfacht**
- Rücklagen: **verfünffacht**
- Leasingstand: **zur Gänze abgebaut**
- Vermögen: **stetig vermehrt**

Selbst wenn das unsägliche Cross-Currency-Swap-Geschäft noch schlagend werden sollte, bescheinigen die **finanziellen Daten von Antau** und, wie Sie dem nächsten Artikel entnehmen können, auch **unabhängige Stellen**, dass eine **kleine Gemeinde** mit **wirtschaftlichem Hausverstand** sehr **gut eigenständig** lebensfähig sein kann.

Ich möchte es aber nicht versäumen, bei allen **Gemeindebürgern** und allen **Gewerbetreibenden** für die pflichtbewusste **Zahlungsmoral** der Gemeindeabgaben einen **herzlichen Dank** auszusprechen.

## PRÜFBERICHT des LANDES

### Kontrollbericht der Aufsichtsbehörde liegt vor

Vom 26. bis 28. Juli 2011 wurde unsere Gemeinde von **drei Prüfern** der **Gemeindeabteilung** der **Landesregierung** vor Ort einer **genauen Kontrolle** unterzogen.

Dabei lag neben der **Untersuchung der Verwaltung** das **Hauptaugenmerk** natürlich vor allem auf der **finanziellen Gebarung**. Vor einigen Tagen wurde uns als Ergebnis der 24-seitige **Prüfbericht** übermittelt.

Dieser enthält neben der Aufnahme des Istbestandes als Abschluss eine **Analyse** der **Rechnungsquerschnittsdaten**, die in der Ausgabe der in der **Privatwirtschaft** üblichen **Finanzkennzahlen** mündet. Das dabei angewandte Schulnotensystem ergab für unser Antau folgendes Ergebnis:

<b>Öffentliche Sparquote</b>	1	<b>(Sehr Gut)</b>
<b>Quote der freien Finanzspitze</b>	2	<b>(Gut)</b>
<b>Schuldendienstquote</b>	4	<b>(Genügend)</b>
<b>Verschuldungsdauer</b>	2	<b>(Gut)</b>
<b>Eigenfinanzierungsquote</b>	1	<b>(Sehr Gut)</b>
<b>Durchschnittsnote</b>	2,0	

Die in der Gemeinde **geleistete Arbeit** der letzten Jahre wird also auch von der **Aufsichtsbehörde bestätigt**.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen **Antauerinnen und Antauern**, vor allem **jenen die dies freiwillig und unentgeltlich tun**, für ihre **große Mithilfe zum Erreichen dieses Ergebnis** herzlich bedanken. Ohne ihre **Tätigkeit in den Vereinen** und **darüber hinaus wäre dieser Aufschwung in Antau nicht möglich gewesen!**

## Nächster AUSBAU im GEWERBEPARK

### Straßenband wird verlängert

Um unser **Betriebsgebiet** für ansiedlungswillige Unternehmen **attraktiver** zu machen, soll im Anschluss an die bereits bis zum Ende der Liegenschaft des Betonwerks Reiterer bestehende Straße, die **Fahrbahn um 250 Laufmeter** bis zur Abzweigung zu den Betriebsanlagen Kawicher/Puff **verlängert** werden.

Der Ausbau soll mit einem **hochstandfesten Asphaltband** von **6 m Breite** auf dem dort 10 m weiten öffentlichen Gut erfolgen. Der diesbezügliche **Bauauftrag** wurde an die **Straka Bau GmbH** aus Neutal als Bestbieter zum Preis von **€ 91.107,67** vergeben.

Die **Arbeiten** werden **gleich nach Ostern begonnen**, womit auch dieser Straßenteil so bald wie möglich wieder ordentlich befahrbar sein wird.

## SITZUNGEN der GEMEINDEORGANE

### Weitere Beschlüsse

In den letzten Sitzungen des Gemeindevorstands und des Gemeinderats am **29. März 2012** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Der Auftrag für die **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** für die Liegenschaften „**Brunnengasse 23**“ und „**Obere Hauptstraße 8a**“ wurde um **€ 4.230,80** an die K-ET GmbH aus Zemendorf vergeben.
- Der vom Land gewünschte „**Mittelfristige Finanzplan**“ für die Jahre **2013 bis 2015** wurde beschlossen.
- Jene Fläche von **35481 m<sup>2</sup>**, die vor kurzem an unseren neuen Partner im **Gewerbepark** verkauft worden war, erhielt die für eine Bebauung notwendige Widmung „**Bauland-Betriebsgebiet**“.
- Der Antrag von **Erich und Maria Migsich** zu einer **Grundstücksbereinigung** durch den Verkauf von **265 m<sup>2</sup>** wurde angenommen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **6. März 2012** wurde verlesen.

## HOCHWASSERÜBUNG DER FEUERWEHR

### am 14. April 2012



Am **Samstag**, den **14. April 2012** findet von **7:00 bis 15:00 Uhr** in Zusammenarbeit mit dem BFKDO Wiener Neustadt entlang der Wulka in Antau (Europaplatz, Bachgasse, Brückenweg) eine „**Hochwasserübung**“ im Rahmen der KHD-Ausbildung“ statt.

Schwerpunkte bei dieser Übung werden im Stationsbetrieb das **Bauen** einer ersten Verteidigungslinie mit einem **Palettendamm** und Sandsäcken, das **Füllen** von **Sandsäcken** mit unterschiedlichen Mitteln, der **Bau** eines **Behelfssteges**, das richtige **Retten** von **Personen** aus Hochwasser sowie das **Herzeigen** und **Vorführen** von **Sandsackersatzsystemen**, **Großpumpen** und **Logistikfahrzeugen** sein.

Alle Antauerinnen und Antauer sind **eingeladen**, diese **Übung** für den Ernstfall zu **verfolgen**, und auch für den Schutz des persönlichen Eigentums ihre Schlüsse zu ziehen.

# „EU-GEMEINDERÄTE“

## Alexander OCHS und Christina NABINGER

2012 startet das Projekt „**EU-Gemeinderäte braucht das Burgenland**“, um Vorhaben und Entscheidungen in der EU sowie die Chancen, die mit der österreichischen Mitgliedschaft verbunden sind, auf Gemeindeebene besser sichtbar zu machen.

Das Projekt ist vom Regionalmanagement Burgenland initiiert und wird vom Außenministerium unterstützt. Auch unsere Gemeinde möchte von diesem Projekt profitieren.

Deshalb wurden **Alexander Ochs** und **Christina Nabinger** vom Bürgermeister als „EU-Gemeinderäte“ **nominiert**. Diese Funktion ist kein politisches Amt und wird ehrenamtlich ausgeführt.

## EIGENER REISEPASS für Kinder

### Miteintragung bei Eltern ab Juni 2012 ungültig

Ab 15. Juni 2012 braucht als Reisedokument **jedes Kind seinen eigenen Pass**. Die **Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr**. Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern aber bleibt davon unberührt. Dieser gilt weiter bis zum darin angeführten Ablaufdatum.

Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung eines Elternreisepasses **werdeneingetragene Kinder**, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen **gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen**.

#### Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

- für Kinder bis zwei Jahre: zwei Jahre
- für Kinder ab dem 2. Geburtstag: fünf Jahre
- für Kinder ab dem 12. Geburtstag: zehn Jahre



#### Kosten der Ausstellung:

- bis zum 2. Geburtstag: gebührenfrei (bei Erstaussstellung)
- vom 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: € 30,00
- ab dem 12. Geburtstag: € 75,90

#### Erforderliche Unterlagen:

- Amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (Vater oder Mutter)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Passbild vom Kind (nicht älter als 6 Monate, nach bestimmten Kriterien)

Bei der **Antragstellung muss das Kind** (auch ein Baby) zur Identitätsfeststellung **persönlich anwesend** sein.

Die Pässe können bei jeder österreichischen **Bezirkshauptmannschaft** beantragt werden. Die Zustellung erfolgt dann innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post.

# UMSTELLUNG ALTKLEIDERSAMMLUNG

## Einführung eines Containersystems

Der Landesverband Burgenland des Österreichischen Roten Kreuzes führt ab heuer auch im Bezirk Mattersburg **keine Alttextilien- und Schuhsammlungen** mehr durch.

Stattdessen werden in allen Gemeinden **Sammelbehälter** aufgestellt, in welche man die Kleidung und Schuhe für das Rote Kreuz ganzjährig deponieren kann.

Deshalb werden in den nächsten Wochen **auch in Antau** solche Container aufgestellt.

Genauere Informationen bezüglich des Aufstellungszeitpunktes und der Standorte werden noch bekannt gegeben.

# ANTAUER ADVENTZAUBER

## Spende an den Sternthalerhof

Der **Tennisverein Antau** und die **Wachauer Dirndl'n** haben die **Einnahmen** ihres Glühweinverkaufs im Advent 2011 an den **Sternthalerhof gespendet**.

Der Sternthalerhof ist ein **Kinderhospiz für Familien mit schwer- bzw. sterbenskranken Kindern**. Er begleitet „seine“ Familien auch - und gerade wenn - am Ende des Weges dieser Familien der Abschied von einem geliebten Menschen steht. Ein Gefühl von Unbeschwertheit und Glück für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt!

Der Sternthalerhof finanziert seine Arbeit **ausschließlich über Spenden** und kann daher nur mit Unterstützung von freiwilligen Helfern bestehen!

Die beiden Vereine bedanken sich bei den Besuchern des Glühweinstandes, die diese Spende ermöglicht haben.

# RAIFFEISENLANDESBANK BURGENLAND

## Mario Höller neuer Bankstellenleiter in Antau

**Mario Höller** leitet seit 1. April 2012 die Bankstelle der Raiffeisenlandesbank Burgenland in Antau. Mit seiner Bestellung wird die Bankstelle Antau aufgewertet und der Standort auch in Zukunft erhalten.

Er startete seine Karriere 2007 als Privatkundenbetreuer in der Bankstelle Neudörfel. Vorrangiges Ziel von Höller ist es, gemeinsam mit dem ständigen Bankstellenbetreuer **Mario Bachhofer**, die Kundenzufriedenheit und das gewohnte Bankservice vor Ort noch weiter zu erhöhen.

Mario Höller steht Ihnen in Zukunft für Kundenanfragen und Terminvereinbarungen von 7:00 bis 20:00 Uhr unter 0664/88683440 gerne zur Verfügung.

# PFARRGEMEINDERATSWAHL 2012

51% Wahlbeteiligung in Antau

Rund 33 Prozent der burgenländischen Katholiken machten von ihrem Wahlrecht bei der vergangenen Pfarrgemeinderatswahl Gebrauch. Damit liegt die **Diözese Eisenstadt** österreichweit erneut **an erster Stelle**.

Sehr erfreulich ist die Wahlbeteiligung bei uns in Antau. Mit **51%** konnten wir den **höchsten Wert des Nordburgenlandes** erreichen. Diese hohe Teilnahme an der Wahl zeigt, dass den Antauerinnen und Antauern etwas an einer guten Zukunft unserer Pfarre liegt.

Unser Herr Pfarrer und ich danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimmabgabe, und wünschen den gewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten viel Freude bei ihrem Engagement für die Kirche.

## VERANSTALTUNGEN im April und Mai

### HOCHWASSERÜBUNG der Feuerwehr

**Samstag, 14. April**, von 7:00 bis 15:00 Uhr entlang der Wulka

### GEMEINDE-MUTTERTAGSFEIER

**Sonntag, 22. April**, Beginn: 15:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

### RUDA-SCHENKE

geöffnet von **Mittwoch, 25. April** bis **Donnerstag, 10. Mai**

### FLURREINIGUNGSAKTION der JUGEND

**verschoben** von 7. April **auf Samstag, 28. April**  
von 9:00 bis 14:00 Uhr, Treffpunkt am Hauptplatz

### MAIBAUM-AUFSTELLEN der JUGEND

**Montag, 30. April**, Beginn: 18:00 Uhr am Europaplatz

### ANTAUER ANRADLN

**Dienstag, 1. Mai**, Abfahrt: 10:00 Uhr am Europaplatz

### SCHNITZELESSEN des Sportvereins

**Samstag, 5. Mai**, ab 12:00 Uhr

**Sonntag, 6. Mai**, ab 10:30 Uhr

### TAG DER FEUERWEHR

**Sonntag, 6. Mai**

## GEMEINDE-VERSCHÖNERUNGSTAG

Samstag, 12. Mai, Beginn: um 8:00 Uhr am Hauptplatz

## GEMEINDEAUSFLUG nach Südtirol

Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. Mai (Restplätze frei!)

## FUSSWALLFAHRT nach MARIAZELL

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. Mai

# TERMINE in unserer PFARRKIRCHE in der Karwoche und zu Ostern

5. April 2012: **Gründonnerstag**, Heilige Messe um **18:00 Uhr** in deutscher Sprache
6. April 2012: **Karfreitag**, Kreuzweg um **10:00 Uhr**  
Passion, Kreuzverehrung und Kommunion um **16:00 Uhr**  
in deutscher Sprache
7. April 2012: **Karsamstag**, Zeremonie und Heilige Messe mit  
Osterspeisesegnung um **18:30 Uhr** in deutscher Sprache
8. April 2012: **Ostersonntag**, Herrgottsuche um **5:00 Uhr**  
(Treffpunkt: Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz);  
Heilige Messe um **10:00 Uhr** in deutscher Sprache
9. April 2012: **Ostermontag**, Heilige Messe um **9:00 Uhr** in kroatischer Sprache

\* \* \* \* \*

*Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet; denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden;*

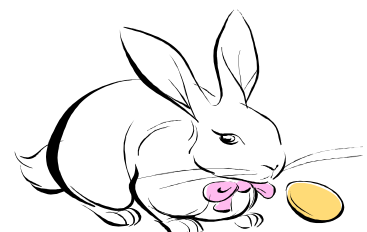
Römer-Brief, Kapitel 10, Verse 9 und 10

*Ich möchte Sie herzlich zu den geplanten Veranstaltungen und den Feierlichkeiten in unserer Pfarrkirche einladen und wünsche Ihnen stellvertretend für die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten ein frohes und gesegnetes Osterfest!*



Ihr Bürgermeister

*Adalbert Endl*



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 2/2012, April 2012  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau  
Hauptplatz 3, Eigenverlag